

## Rundbrief Netzwerk Rafael Juli 2014

Liebe Freunde des Netzwerk RAFAEL eV, liebe Spenderinnen,

Angelika Dahlin berichtet von einem Besuch bei unserer Partnerorganisation NAFGEM in Moshi:

„Ich lande am Kilimanjaro Airport in Arusha, werde von Lyimo abgeholt und wir fahren gleich ins NAFGEM Büro nach Moshi. Die Begrüßung ist herzlich und die Wiedersehensfreude ist groß. Ich bin glücklich wieder in Tansania zu sein.

Honorata und Francis erzählen von ihren geplanten und durchgeführten Aktivitäten.

Die Schulferien haben begonnen, Weihnachten steht vor der Tür, in



dieser Zeit, werden viele

Mädchenbeschneidungen durchgeführt, weil sich die Mädchen dann bis Schulbeginn von der Tortur körperlich wieder erholt haben.

Honorata hat gehört, dass

Mädchen besonders aus der Simanjiro

Gegend sich nicht mehr beschneiden lassen wollen. Sie wollen Hilfe und Schutz im NAFGEM Büro suchen. Ob sie wirklich den Mut haben zu fliehen und wann sie kommen weiß sie nicht.....

Im Laufe des Tages treffen 12 Mädchen im Alter von 13- 16 Jahren im NAFGEM Büro ein.

Ich bin geschockt über diese Tatsache! So hautnah habe ich die Sorgen und Nöte junger Mädchen noch nie erlebt. Honorata holt ihnen erst mal was zu essen. Sie waren nur nachts unterwegs, damit sie tagsüber nicht erkannt werden.

Die Mädchen werden versteckt, bis im Januar die Schulen wieder anfangen. Dann werden keine Beschneidungen mehr durchgeführt.“

In den letzten Jahren haben viele Mädchen bei NAFGEM Schutz gesucht. Dank Ihrer Spenden konnte NAFGEM diesen Mädchen helfen. In der Maasaisteppe in Simanjiro entstand ein Mädchenschutzhaus. Hier werden die Mädchen betreut, bis ein Internats- und Schulplatz für sie gefunden wurde. Sie werden bis zum Abschluss einer Ausbildung unterstützt.



### Kontaktadresse:

Christian Schnapauff  
Greifswalder Str. 22c  
31141 Hildesheim  
schnapauff@web.de  
Tel: 05121-695346  
Fax: 05121-695347

Vorstand:  
Christian Schnapauff

Spendenkonto  
Spendenempfänger:  
ZS Entwicklungshilfe  
IBAN:  
DE05 4306 0967 0012 3300  
10  
Vermerk: RAFAEL F216

Wenn **Spendenquittung** erwünscht, bitte genaue Adresse bei der Überweisung vermerken!

Eines unserer Mitglieder, Ursula Biermann, wurde im Frühjahr dieses Jahres vom International Women's Club Frankfurt für ehrenamtliches Engagement für NAFGEM mit dem Elisabeth Norgall Preis ausgezeichnet. (<http://www.iwc-frankfurt.de/index.php/de/norgall-preis>)

Aus der Region Mara am Victoriasee berichten unsere Partner von MIAC:

Eine Untersuchung der Journalistinnenvereinigung TAMWA, die im Jahr 2013 durchgeführt worden ist, bestätigte Erfolge unserer Partner im Kampf gegen die Mädchenverstümmelung. An der Stephen Wassira School in Mariwanda zeigte eine Umfrage im Jahr 2000, dass fast alle Mädchen beschnitten waren. Im Jahr 2012 waren an derselben Schule nur noch 2 Mädchen beschnitten, alle anderen waren unversehrt. Unsere Partner hatten dort im Jahr 2006 angefangen, Aufklärungsveranstaltungen durchzuführen.

Etwas weiter nördlich, Richtung Tarime, hat sich die Situation hingegen verschlechtert. Hier werden jetzt auch Mädchen aus Ethnien beschnitten, die diesen Brauch früher niemals ausgeübt haben. Grund dafür ist die wirtschaftliche Vorherrschaft der wohlhabenden Ethnie der Kurya. Die Kurya Männer zahlen ca. 10 Kühe als Brautpreis für ein Mädchen. Um ihre Töchter für die Kurya Männer attraktiv zu machen und bei einer Heirat in den Genuss des Brautpreises zu kommen, lassen nunmehr auch Eltern anderer Ethnien ihre Mädchen beschneiden.

In dieser Region liegt noch eine große Aufgabe für unsere Partner. Die Kurya müssen davon überzeugt werden, diesen grausamen Brauch zu beenden.

Hoffnungsvolle Anzeichen gibt es bereits aus dem angrenzenden Kenya, wo durch zähe Arbeit mit den Meinungsführern ein Umdenken eingesetzt hat. Nur durch eine vollständige Gleichberechtigung von Frauen und Männern wird dieses Ziel nachhaltig zu erreichen sein.

Wir möchten uns wie immer für Ihre zuverlässigen Spenden bedanken, ohne die die Arbeit unserer tansanischen Partner gar nicht möglich wäre.

Einen schönen Sommer wünschen Ihnen

*Angelika Dahlin, Ursula Biermann, Christian Schnapauff*

),